

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
34 (1887)**

11 (17.3.1887)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-678685](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-678685)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Prämum.-Preis 50 S

1887. Donnerstag, 17. März. **N^o. 11.**

Gefundene Sachen.

1 Damenhalstuch, 1 Kindermuff, 1 Säge.

Bekanntmachungen.

1) Am

Sonnabend, den 19. d. Mts.,
Nachmittags 4 Uhr,

sollen die an der Südseite der Ofener Chaussee, westlich der Haarenthorschule belegenen städtischen Placken Nr. 3 und 4, jeder in zwei Abtheilungen, auf die Dauer von sechs Jahren in Hollmann's Wirthshause an der Ofener Chaussee öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 9. März 1887.
v. Schrenck.

2) Der Voranschlag der katholischen Kirchengemeinde Oldenburg pro 1. Mai 1887/88 liegt vom 21. d. bis 4. f. M. im Geschäftslokal des Aktuars Schwegmann, Schüttingstr. 1, zur Einsicht der Betheiligten öffentlich aus.

Oldenburg, aus dem Vorstande der katholischen Kirchengemeinde, den 14. März 1887.
v. Schrenck.

3) Der Voranschlag der katholischen Schule zu Oldenburg pro 1. Mai 1887/88 liegt vom 21. d. bis 7. f. M. im Geschäftslokal des Aktuars Schwegmann, Schüttingstr. 1, zur Einsicht der Betheiligten öffentlich aus.

Oldenburg, aus dem Vorstande der katholischen Schule, den 14. März 1887.

v. Schrenck.

4) Die Voranschläge der Stadtgebietskasse und der Wege-
kasse des Stadtgebiets pro 1887/88 liegen vom 21. d. bis
zum 4. f. M. im Geschäftslokal des Aktuars Schwegmann,

Schüttingstr. 1, zur Einsicht aller Betheiligten und Einbringung von Bemerkungen öffentlich aus.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 15. März 1887.
v. Schrenck.

5) Die Hospitaldirektion ist vom Großherzoglichen Staatsministerium, Departement des Innern, ermächtigt, betreffs Benutzung des Peter-Friedrich-Ludwig-Hospitals mit den allgemeinen Ortskrankenkassen im Herzogthum Oldenburg ein Abkommen zu treffen, wie solches mit den Ortskrankenkassen der Stadtgemeinde und des Amtsverbandes Oldenburg bereits besteht. Darnach haben die allgemeinen Ortskrankenkassen sich zu verpflichten, ihre der Hospitalpflege bedürftigen Kranken ohne Ausnahme in das Peter-Friedrich-Ludwig-Hospital zu schicken, wogegen Seitens des Hospitals der Verpflegungssatz einschließlich der Medizin und Extrakosten für die so auf Kosten der gedachten Ortskrankenkassen im Hospitale verpflegten Kranken auf 1 M 35 S pro Mann und Tag ermäßigt wird. Beiden Theilen steht eine halbjährige Kündigung des Vertrages frei.

Die allgemeinen Ortskrankenkassen des Herzogthums, welche ein solches Abkommen mit der Hospitaldirektion abzuschließen wünschen sollten, wollen sich bei der Hospitaldirektion melden. Auf andere Kranken- und Hülfskassen bezieht sich diese Anforderung nicht.

Oldenburg, aus der Hospitaldirektion, den 2. März 1887.
v. Schrenck.

6) Für das diesjährige Musterungsgeschäft des Aushebungsbezirks Stadtgemeinde Oldenburg sind folgende Termine angesetzt:

1. Montag, den 28. März 1887, Morgens 7 Uhr, zur Musterung der älteren Jahrgänge und Vornahme der betreffenden Reklamationen.

2. Dienstag, den 29. März 1887, Morgens 7 Uhr, zur Klassifikation, Musterung des Jahrgangs 1867, Vornahme der betreffenden Reklamationen und Loosung.

Die Betheiligten haben zu diesem Termine pünktlich in dem Gasthause zum Lindenhofe an der Radorsterstraße hieselbst zu erscheinen und früher empfangene Loosungsscheine mitzubringen.

Wer ohne Entschuldigung fehlt, hat die gesetzlichen Strafen und Nachtheile zu gewärtigen.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 22. Febr. 1887.
v. Schrenk.

Armenarbeitshaus.

Für die Verpflegung der Insassen wurden im Monat Februar d. J. im Ganzen 550 *M* 09 *S* verausgabt, vertheilt auf 2480 Verpflegungstage giebt dies einen Verpflegungssatz von 22,2 *S* pro Tag und Kopf, die Familie des Hausvaters eingeschlossen.

Der Kassenbehalt am Schluß des Monats war 101 *M* 30 *S* und wurden davon 100 *M* an die Armenkasse abgeführt.

Der Personenbestand belief sich auf 89 Köpfe, 16 Männer, 25 Frauen, 48 Kinder = 32 Knaben und 16 Mädchen.

Aufgenommen wurde 1 Mann, entlassen 1 Knabe und 1 Knabe wegen Diphtheritis zum Krankenhause.

Oldenburg, März 7 1887.

Aus der Armenkommission.
Beseler.

Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im Monat Februar 1887 vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

1. Eheschließungen.

	Stadtgem.	Landgem.
Geschlossene Ehen im Ganzen	9	3
Darunter waren Eheschließungen in denen Mann und Frau noch nie verheirathet	9	3
Mann Wittwer, Frau ledig	—	—
Mann ledig, Frau Wittve	—	—
Mann und Frau verwittwet	—	—
Mann oder Frau geschieden	—	—
Mann und Frau evangelisch	9	2
Mann und Frau katholisch	—	—
Mann und Frau jüdisch	—	—
Mann evangelisch, Frau katholisch	—	1
Mann katholisch, Frau evangelisch	—	—
Mann christlich, Frau nicht christlich	—	—
Mann nicht christlich, Frau christlich	—	—
Mann und Frau nicht christlich	—	—

Stadtgem. Landgem.

2. Geburten.

Anzahl der Geburten überhaupt	47	28
Anzahl der Geborenen derselben	49	28
Darunter waren:		
Einfache Geburten und Geborene	45	28
Mehrlings-Geburten	2	—
Geborene derselben	4	—
Knaben	15	20
Mädchen	34	8
lebendgeboren { Knaben	14	20
Mädchen	33	8
totdgeboren { Knaben	1	—
Mädchen	1	—
Ehelich { lebend { Knaben	12	18
geboren { Mädchen	28	8
{ todt { Knaben	1	—
{ Mädchen	1	—
Unehelich { lebend { Knaben	2	2
geboren { Mädchen	5	—
{ todt { Knaben	—	—
{ Mädchen	—	—

3. Sterbefälle.

Gestorben überhaupt	35	18
Darunter aufgefundenene Leichen	—	—
Männliche Gestorbene	17	13
Weibliche Gestorbene	18	5
totdgeboren { Knaben	1	—
Mädchen	1	—
Verstorbene Kinder { Knaben	3	6
unter 5 Jahre alt { Mädchen	3	1
{ Männlich	9	7
{ Weiblich	5	1
Verheirathete { Männlich	5	2
{ Weiblich	9	3
Verwittwete { Männlich	3	+
{ Weiblich	4	1
Geschiedene { Männlich	—	—
{ Weiblich	—	—

Oldenburg, den 10. März 1887.

Der Standesbeamte.
Voell.

Verantwortlicher Redacteur: Bejeler.

Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.